

Gemeinsam Hindernisse überwinden

– das ist unser Motto, auch in der 2. Generation

Erfolgreicher Generationen- und Führungswechsel beim Familienunternehmen Ango Lifte mit System aus Sundern

Was bedeutet Ihr eigenes Zuhause für Sie? Für viele ist das Eigenheim der Ort an dem Sie sich besonders sicher und wohl fühlen, für andere der Ort an dem Sie ganz Sie selbst sein können – flexibel und frei. Wir verstehen darunter vor allem eines: **einen Ort, der all das miteinander vereint.**

Denn seien wir ehrlich: Jeder von uns wünscht sich im zunehmenden Alter und in jeder Lebenslage so mobil und selbstständig zu bleiben wie bisher. Viele Personen erwägen aufgrund verschiedener Schicksalsschläge, oder aus Sorge vor der Zukunft ihr geliebtes Eigenheim zu verlassen und in eine barrierefreie Wohnung umzuziehen. Doch das ist meistens gar nicht nötig: Denn das Unternehmen Ango Lifte mit System aus Sundern hilft Ihnen, mit verschiedenen, vielfältigen Liftlösungen Hindernisse zu überwinden. Ango möchte, dass Sie es leichter haben und Ihren Alltag weiterhin selbstbestimmt und flexibel gestalten können.

Über Ango

Ango Lifte mit System ist eines der führenden Unternehmen im Bereich barrierefreie Erschließung des privaten oder öffentlichen Bereiches in Nordrhein-Westfalen. Als Gründungsmitglied der Liftunion, und damit vernetzt in ganz Deutschland, ist Ango in NRW unter den Top 5 Partnern im Bereich der Liftsysteme. Mit heute über 25 Mitarbeitern ist Ango besonders hier in der Region zu dem Ansprechpartner für Lifte aller Art geworden.

„Wir sind ein regional verankertes Familienunternehmen aus Sundern am Sorpesee und schaffen seit über 25 Jahren Mobilität und Sicherheit für Menschen mit Handicap“ so Michael Heymer, Seniorchef von Ango Lifte mit System.

Erfolgsgeschichte seit 1995

Gut sichtbar von der Straße ist das Familienunternehmen seit September 2016 mit seiner eigenen Liftausstellung in Sundern-Stemel verankert und fühlt sich der Stadt, sowie der Region verbunden. Die Geschichte des Unternehmens begann aber bereits am 25.08.1995, als Ango von Angel GOnzales in Hatzfeld/Eder gegründet wurde. Der Seniorchef Michael Heymer übernahm am 01.01.2000 den Betrieb und richtete das Büro in Sundern-Langscheid ein.

Gestartet als 2-Personen-Betrieb, mit der Garage als Lager und dem Büro in der privaten Wohnung, wurden die Räumlichkeiten des stetig auch personell wachsenden Unternehmens zunehmend zu klein. Nachdem immer größere Lager und Büroräume im Sunderaner Raum gemietet wurden, zentralisierte Ango seine Leistung und siedelte sich im September 2016 im Nachbarort Stemel, in einer eigens gebauten Halle samt Büroräumen und natürlich barrierefreien Ausstellungsräumen an.

Gestartet mit den klassischen Treppensitzliften bietet Ango mittlerweile ein breites Spektrum von über 30 Liftsystemen an, um für jede persönliche Situation und bauli-

chen Gegebenheiten im privaten und öffentlichen Bereich eine Lösung anbieten zu können. Von Deckenliften, Plattformliften, Hubliften über Hydroliften bis hin zum Senkrechtliftbereich und Sonderbau kann für jede Situation und jedes Budget der passende Lift gefunden werden.

An ein weiteres Wachstum des Unternehmens wurde bereits 2016 beim Erwerb der Grundstücke gedacht, sodass weitere Vergrößerungen des Betriebs bereits in Planung sind.



v.l.n.r. Vertriebsleiter Daniel Wünnenberg, Geschäftsführer Oliver Heymer, Seniorchef Michael Heymer, Technischer Leiter Florian Schulte

Generationenwechsel im Familienunternehmen

Nach 23 Jahren übergab Michael Heymer die Geschäftsführung an seinen Sohn Oliver Heymer. Er kann bereits auf eine langjährige Erfahrung, auch als Mitglied der Geschäftsführung, zurückgreifen und führt die Erfolgsgeschichte seit Anfang 2023 fort.

Oliver hat bereits als Schüler nach dem Unterricht im Büro des Vaters ausgeholfen, Telefonate angenommen und Termine koordiniert. Später kamen dann die Rechnungslegung und allgemeine organisatorische Tätigkeiten hinzu. „Es war immer gut neben der Schule Geld zu verdienen, welches am Wochenende mit den Freunden auf den Kopf gehauen werden konnte“, so Oliver im Rückblick. Zum Bachelor Studium verschlug es ihn nach Köln, sodass er in den Semesterferien weiterhin den Familienbetrieb unterstützte.

Es folgten längere Auslandsaufenthalte in Kanada und Südafrika die ihn nicht davon abhielten immer wieder bei Ango mit ins Rad zu greifen, wenn es eng wurde. Nach seiner Rückkehr in die Heimat war die Sehnsucht nach der Ferne so groß, dass das geplante Masterstudium nicht irgendwo, sondern in London absolviert wurde. Bis dahin stand noch lange nicht fest, ob das Ziel eine Rückkehr nach Ango werden sollte.

„Nach Ende meines Masterstudiums in London war ich in der Bewerbungsphase und wegen der hohen Mieten wieder zurück im Sauerland. Ich traf mit meinem Vater die Vereinbarung halbe Tage bei Ango zu arbeiten und halbe Tage Bewerbungen zu schreiben. Aus halben Ango-Tagen wurden drei Viertel und letzten Endes volle Tage. Erst zu dem Zeitpunkt merkte ich welche große Freude mir die Arbeit bei Ango macht. So trafen wir Weihnachten 2016 im Kreise der

Familie die Entscheidung, dass ich als Angestellter und Prokurist fester Bestandteil des Teams werde.“ Ab dem Jahr 2020 wurde die Firmenübergabe anvisiert, die dann zum 01.01.2023 erfolgte. „Ich trete in große Fußstapfen, die ich hoffentlich auf meine eigene Art und Weise füllen werde.“

Strukturveränderungen

Spätestens nach dem Masterstudium war der Fokus von Oliver Heymer in die Verwaltung und Führung des Unternehmens ge-

setzt. Getreu der Redensart „Schuster, bleib bei deinem Leisten!“, und in Vorbereitung auf die anstehende Unternehmensübergabe formten Michael und Oliver Heymer ein neues Führungsteam. Michael übergab die Leitung des Vertriebs an den langjährigen Vertriebsmitarbeiter Daniel Wünnenberg, dessen Wurzeln im Werkzeugbau (staatl. gepr. Maschinenbautechniker) liegen. Sie ernannten den ebenfalls langjährigen Techniker Florian Schulte zum technischen Leiter mit der Verantwortung über das über 10-köpfige Techniker-Team.

Ein Generationswechsel und die Nachfolge ist insbesondere bei Familienunternehmen als eine besondere Herausforderung bekannt. Diese Herausforderung wurde als Chance gesehen und wurde dank langjähriger Planung und Vorbereitung mit Bravour gemeistert.

Der unternehmerische Erfahrungsschatz konnte mit Erfolg weitervermittelt werden. Hierbei unterstreicht Michael Heymer im Interview stets die besondere Verbundenheit mit den Mitarbeitern. „Teamgeist und Familienverbundenheit waren schon immer zwei unserer Erfolgsfaktoren!“

Ango wird weiter wachsen

Seit über 25 Jahren steckt Ango in einem ständigen Wachstums- und Entwicklungsprozess. Um diesen Veränderungsprozess kontinuierlich mit guten Ideen in Gang zu halten und voran zu treiben, ist Ango stets auf der Suche nach neuen Talenten. „In der Zukunft möchten wir natürlich stets weiterwachsen und am Markt noch stärker wahrgenommen werden. Wir planen eine Betriebsweiterung mit einer weiteren Halle und freuen uns immer über neue Mitarbeiter, die uns bei unseren Zielen unterstützen möchten“, so Geschäftsführer Oliver Heymer.

Ango's heterogenes Team stellt eine große Chance dar: Die Vielfalt an erlernten

Ausbildungsberufen, der Altersstruktur, der Herkunft, persönlichem Hintergrund und Persönlichkeiten macht unser Team deutlich kreativer, schlagkräftiger und erfolgreicher. Beste Voraussetzungen um stets die Lösung zu suchen – nicht das Problem. Die vorherrschende Vertrauensbasis und ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl sprechen für unser Team.

Langjährige Erfahrung für Ihre individuelle Lösung

Ango weiß wie die Branche tickt, welche neusten Techniken sich für den ganz persönlichen Bedarf anbieten. So kann Ango die perfekte Lösung für Ihre Situation finden. Für jede Anforderung und Herausforderung kann eine Lösung präsentiert werden.

Der Vertriebsleiter, Daniel Wünnenberg zur Redaktion: „Wir kennen die Bedürfnisse unserer Kund:innen und wissen, dass sie viele Sorgen und Bedenken bei der Anschaffung eines Treppenliftes begleiten. Besonders durch Schicksalsschläge, aber auch aufgrund des zunehmenden Alters kann ein Treppenlift oft eine große Hilfe sein, um Personen die nötige Mobilität und Freiheit zurückzugeben.“ Durch die regionale Verbundenheit als inhabergeführtes Familienunternehmen kann Ango auch bei Servicefragen schnell vor Ort sein.

Rundum das Thema Barrierefreiheit ist Ango als starker regionaler Partner an der Seite seiner Kunden, und jederzeit da, um alle Fragen zu beantworten. Wünnenberg: „Wir beraten Sie vor Ort, unterstützen Sie aber auch in Finanzierungsfragen und können Sie über Leistungen von Krankenkassen, Sozialdiensten, Berufsgenossenschaften und anderen Leistungsträgern informieren.“

Ango möchte, dass die Menschen es leichter haben. Der technische Leiter, Florian Schulte gegenüber dem Sauerlandkurier: „Ihr Haus oder Ihre Wohnung haben Sie entsprechend Ihrer Wünsche hergerichtet, genauso individuell lässt sich ein Lift in Ihr Zuhause integrieren.“

Vernetzt in Deutschland und der Schweiz

Damit sich die Produkte und die Mitarbeiter immer weiterentwickeln um die optimalen Lösungen für Sie und Ihren Treppenlift parat zu haben, ist Ango Gründungsmitglied der Liftunion. Die Liftunion ist ein Zusammenschluss von Liftspezialisten aus ganz Deutschland und der Schweiz, um flächendeckend Lösungen für ein barrierefreies Leben anzubieten. Vor allem durch die Unabhängigkeit von den Herstellern haben die angeschlossenen Liftspezialisten die Möglichkeit, den besten Lift für jede Situation anbieten zu können.

So schafft es Ango ein Stück Lebensqualität zu den Menschen nach Hause zu bringen, um gemeinsam Hindernisse zu überwinden – auch in der nächsten Generation!

Ango Lifte mit System GmbH

Stemeler Straße 99,

59846 Sundern

Tel.: 02933 / 921 88 00

info@ango-lifte.de, www.ango-lifte.de